

RS Lvwg 2021/8/11 LVwG-S-818/002-2021, LVwG-S-824/002-2021

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.08.2021

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

11.08.2021

Norm

B-VG Art89

B-VG Art135 Abs4

B-VG Art139 Abs1

StVO 1960 §43

StVO 1960 §44 Abs1

StVO 1960 §52 lita Z7a

Rechtssatz

Das Gebot der leichten und rechtzeitigen Erkennbarkeit für den Lenker iSd§ 48 Abs 1 StVO gilt für den gesamten Verordnungsinhalt, somit für das Straßenverkehrszeichen samt allfälliger Zusatztafel (vgl VwGH Ra 2016/02/0088, mHa 84/02/0267) [hier: Bedenken, ob ein Verweis auf einem Zusatzschild auf eine bloß mit dem Kurztitel bezeichnete Verordnung (...) dem Gebot der leichten und rechtzeitigen Erkennbarkeit nach § 48 Abs 1 StVO genügt].

Schlagworte

Verkehrsrecht; Verordnung; Fahrverbot; Antrag; Aufhebung; Gesetzwidrigkeit;

Anmerkung

VfGH 01.03.2022, V 223/2021-13, V 238/2021-5, V 240/2021-5, die [näher bezeichneten] Wort- und Zeichenfolgen der [näher bezeichneten] VO der BH Melk waren gesetzwidrig

Im Übrigen Anträge zurückgewiesen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2021:LVwG.S.818.002.2021

Zuletzt aktualisiert am

16.03.2022

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at